

Bekanntmachung und Bitte.

Indem wir bekannt machen, daß den 7. Decbr., als den 2. Advent, Sonntag, von Nachmittags 1/2 3 Uhr an die **Ausstellung der Gegenstände**, welche zum Nutzen der **Kleinkinderbewahranstalt** ausgestellt werden sollen, stattfindet, fügen wir zugleich die Bitte hinzu, daß, wer etwa gesonnen ist, noch einen **Beitrag** zu geben, denselben bis zum 5. December an die Frau **Amtsinspector Lesing** abzugeben die Güte habe. Loose, à 5 Ngr., werden noch ausgegeben bei den Unterzeichneten und der Frau **Amtsinspector Lesing**. Die **Ausstellung und Bewahrung** wird auch diesmal auf dem **Rathhaus-Saale** stattfinden, da um die Erlaubniß deshalb nachgesucht wurde.

Dippoldiswalde, den 26. November 1851.

Die Vorsteherinnen des Frauen-Bereins.

(Verspätet.)

Dank.

Nach erfolgtem Verkaufe meines Gasthofes zum rothen Hirsch alhier fühle ich mich gedrungen, allen meinen werthen Gästen von hier und Umgegend für den freundlichen Zuspruch, womit sie mich beehrt haben, den herzlichsten Dank hiermit zu sagen mit der Bitte, mir ihr gütiges Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Dippoldiswalde, am 22. Nov. 1851.

Karl Seine.

Capital-Ausleihung.

Vom 1. April 1852 ab, auch, wenn es gewünscht wird, noch früher, liegen **2000 Thlr.** Capital zu zinsbarer Ausleihung auf annehml. Hypothek, entweder in Ganzen oder in Posten von 500 Thlrn., bereit, und ist das Nähere hierüber beim **Hrn. Stadtgerichts-Sporteleinnehmer Kelle** in Dippoldiswalde auf portofreie Anfrage zu erfahren.

Zu Ausleihung von **300 Thlr.** und **500 Thlr.** ist beauftragt

Advokat **Niedel.**

100 Thlr. — — sind gegen genügende Sicherheit zum Neujahr 1852 auszuleihen. Wo? sagt die Exp. ds. Bl. Dippoldiswalde.

Vorläufige Anzeige.

Den geehrten Bewohnern unserer Stadt und Umgegend die Gelegenheit zu geben, Einkäufe zu dem bevorstehenden **Weihnachtsfest** für ihre Kleinen, am Orte selbst machen zu können, beabsichtige ich eine äußerst reichhaltige **Ausstellung von Kinder- und Jugendschriften** für jedes Alter zu veranstalten. Bereits schon eingetroffene und in der nächsten Woche noch zu erwartende Sendungen der ersten Handlungen in Berlin und Dresden enthalten die neuesten Erhebungen für die nahe Festzeit: **Bilderbücher**, von den gewöhnlichen bis zu den allerfeinsten, schwarz und illuminiert; **Jugendschriften** für Knaben und Mädchen; verschiedene **Spiele**; **Lithographien**, **Kupfer- und Stahlstiche**; **Bilderbogen** in vielen Sorten; **Stammbücher**; **Federkästchen**, **Federbücher**; feine **Schreibebücher** mit Golddecken, gewöhnlicher dergl.; **Notizbücher** u. c. — Aber auch zu Geschenken für Erwachsene sich eignende Gegenstände werde ich in reicher Auswahl vorlegen, und besondere Ankündigung später ergehen lassen.

Dippoldiswalde, den 28. November 1851.

Buchhandlung von Carl Jehne.

Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Logis-Veränderung.

Daß ich jetzt von der **Schulgasse** auf die **Serren-gasse**, dem **Herrn Nable** Tisch gegenüber, gezogen bin, bringe ich hiermit zur Kenntniß, und bitte, das mir gleiche Zusagen auch ferner zu bewahren.

E. Glöckner, Buchbinder.

Stickereten

werden sauber garnirt, sowie alle Arten

Papp- und Lederarbeiten

bestens gefertigt bei

E. Glöckner, Buchbinder.

Schweizer Gesundheits-Sohlen,

welche in enge Schuhe oder Stiefel getragen werden können, verkauft

Linke.

Verkauf.

Eine **Ziehmandel**, mit oder ohne Mandeltisch, und eine große **Truhe** steht in der Wohnung des **Rentbeamten** zu Dippoldiswalde zu verkaufen.

Verkauf.

Zwei neue anderthalbspännige **Nenn-** und ein leichter **Leiterschlitten** stehen, wegen Mangel an Platz, billig zu verkaufen beim

Wagnermstr. Senauck in **Nabenu.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein gut geübter **Knabe**, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann sogleich ein sehr passendes Unterkommen in einem **Material- und Spirituosen-Geschäft** finden.

Es kann ein **Sohn** unbemittelter Eltern sein, indem der **Principal** während der Lehrzeit denselben erhalten will. — Nähere Auskunft ertheilt Herr **Buchbinder Säbler** in **Altenberg.**

(Zugelaufener Hund.) Ein dreifarbiges, schwarz, weiß und braun geflecktes junges **Hund** ist schon seit einigen Wochen mir zugelaufen. Der Eigenthümer wolle ihn bei mir gegen Entschädigung abholen. **Lohse**, Straßenarb. in **Schmiedeberg.**